

Kultur & Reflexion – Formate & Arbeitsweise

Sprachlich-kulturelle Reflexionsräume im institutionellen Kontext.

Ich biete halbtägige und ganztägige Formate für Organisationen und Institutionen an. Sie eignen sich für Teams, Leitungen oder gemischte Gruppen. Gearbeitet wird gemeinsam und in kleineren Kreisen, je nach Fragestellung und Kontext.

Halbtagesformate: fokussierte Reflexionsräume zu einem klar umrissenen Thema oder Spannungsfeld

Tagesformate: vertiefte Arbeit mit mehr Raum für Austausch, Differenzierung und Integration
Arbeitsweise

Sprache dient hier nicht nur der Verständigung, sondern wird selbst zum Arbeitsraum. Wir arbeiten mit Situationen, Szenen und Fragestellungen aus dem institutionellen Alltag und bringen sie gemeinsam in eine sprachliche Form – durch Benennen, Unterscheiden, Verdichten, Spiegeln, Fragen und Klären.

Dabei entstehen kurze Texte, sprachliche Skizzen oder verdichtete Beschreibungen, die Wahrnehmung schärfen, implizite Erwartungen sichtbar machen und Orientierung im gemeinsamen Nachdenken ermöglichen.

Typische Elemente

- gemeinsame Wahrnehmungs- und Klärungsphasen
- Arbeit mit Fallvignetten, Szenen oder Situationen aus dem Alltag
- Arbeit mit sprachlichen Formen zur Klärung und Verdichtung
- Resonanz- und Reflexionsschleifen im Plenum
- Abschliessende Integration in den institutionellen Kontext

Ziel

Diese Formate dienen nicht der schnellen Lösung, sondern der kulturellen Klärung. Sie unterstützen Organisationen darin, innere Kultur bewusst wahrzunehmen, zu reflektieren und tragfähig weiterzuentwickeln.

Preise

Die Honorare werden je nach Format, Dauer und Kontext individuell vereinbart.